

Auswahlhilfe für die Schlauchkonfektionierung

Zur schnellen und zuverlässigen Bestimmung der optimalen Schlauchkonfektionierung beantworten Sie bitte die nachstehenden Fragen. Mit diesen Angaben können Ihnen unsere Fachberater sofort geeignete Möglichkeiten aufzeigen.

Schlauch

Einsatzbestimmung (z. B.) Chemieschlauch:

Bezeichnung nach DIN:

Material des Schlauches: Seele= Decke=

Innendurchmesser, NW: d= Toleranz= mm

Wandstärke (s) oder Außendurchmesser (D): s= D= Toleranz= mm

Biegeradius: r= mm

Einsatzbedingungen: ständig zeitweise

Betriebsdruck (einschl. Druckspitzen): bar

Unterdruck/Vakuum: bar

Umgebungstemperatur: °C

Temperatur des Durchfluss-Mediums: °C

Dynamische Beanspruchung: Vibration Sonstige

Durchfluss-Medium

Konzentration: %

Voll- oder Leer-Schlauchsystem: voll leer
(z. B. Voll-Schlauchsystem = Medium befindet sich ständig im Schlauch)

Zusätzliche Angaben für Spiralschläuche

Außendecke: gewellt nicht gewellt

Muffenlänge: L₁= mm

Muffendurchmesser: D₁= mm

Muffen: spiralfrei erweitert

Eingebundene Schläuche

Bezeichnung der Armatur, links: DIN/Werksnorm

Bezeichnung der Armatur, rechts: DIN/Werksnorm

Material der Armatur:

Einbaulänge: LA= Toleranz= mm

Art der Einbindung:
(z. B. Klemm-, Schraub-, Pressfassung, Schlauchschelle, vulkanisiert)

Menge: Kennzeichnungsvorschrift: Werksnorm:

Sonstige Angaben/Forderungen:

Druckgeräterichtlinie/Betriebssicherungsverordnung: